

Ausfallquote in den Kitas

Ergebnisse der Erfassung von Oktober 2014 – Juni 2015



Tübingen
Universitätsstadt

Was wurde erfasst

- Erfasst wurde die Ausfallzeit der pädagogischen Fachkräfte im Gruppendienst.

Der Mindestpersonalschlüssel des KVJS sieht für diese Fachkraftgruppe pauschal Ausfallzeiten für Krankheit und Fortbildung mit 8% vor. Dieser Wert ist auch beim städtischen Personalberechnungsmodell hinterlegt und wird mit der vorgelegten Erfassung überprüft.

Nicht erhoben wurden die Ausfallzeiten von Leitungen, Vertretungskräften, Sprachförder- und Integrationskräften und FSJ



- Erfasst wurden folgende Gründe von Ausfallzeit:
 - Krankheit
 - Fortbildung
 - Urlaub außerhalb von Schließtagen
 - Zeitausgleich
 - Unbesetzte Fachkraftstellen

Krankheit und Fortbildung

- Quote durch Krankheit: 8,6%
(nicht besetzte Arbeitszeit durch Krankheit über alle städt. Kitas)
- Quote durch Fortbildung: 1,09%
- Gesamt: **9,69%**
- Bandbreite in den Kitas:
 - niedrigster Wert: 2,97%
 - höchster Wert: 21,37%
 - Durchschnitt 9,50%

Maßnahmen

- Qualitative Auswertung der Werte in den einzelnen Einrichtungen durch die Fachberatung im Gespräch mit Leitungen und Teams
- Beratung und Unterstützung der Beschäftigten im Rahmen des betrieblichen Gesundheitsmanagements (BGM) und des beruflichen Wiedereingliederungsmanagements (BEM)

Urlaub außerhalb der Schließtage und Zeitausgleich

- Quote durch Urlaub außerhalb der Schließtage: 3,67%
- Quote durch Zeitausgleich: 0,77%
- **Gesamt: 4,44%**
- Bandbreite in den Kitas:
 - niedrigster Wert: 1,97%
 - höchster Wert: 8,60%
 - Durchschnitt: 4,42%

Maßnahmen- bereits erfolgt

- Stellenschaffungen für die Vertretung von mehr Urlaubstagen außerhalb der 25 Schließtage erfolgte mit HH-Beschluss 2015 mit insgesamt 6,29 Stellen. Bis 30.6.15 konnten 4,38 Stellen (70%) besetzt werden. Die restlichen 1,91 Stellen konnten erst zum 2. Halbjahr 2015 besetzt werden. Eine Entlastung der Kitas durch die zusätzlichen Stellen konnte sich zum Erfassungszeitraum noch nicht vollständig abbilden.
- Vertretung von Urlaubsanspruch außerhalb der Schließtage auf Grund von Krankheit während der Schließtage ist über die allg. Vertretungsquote abzudecken.

Unbesetzte Fachkraftstellen

- Quote durch unbesetzte Stellen: **4%**
 - Die Quote hat sich gegenüber der 1. Hälfte des Erfassungszeitraums (Oktober 14-Januar 15) erhöht:
 - unbesetzte Stellen von Oktober bis Januar: 2,13%
 - unbesetzte Stellen von Februar bis Juni: 5,4%
 - Bandbreite in den Kitas
 - niedrigster Wert: 0%
 - höchster Wert: 39,87%
 - Durchschnitt: 4,37%

Vorschläge für Maßnahmen

- Die Gewinnung und Bindung von Fachkräften haben für die Verwaltung hohe Priorität
- Maßnahmenpakete wurden bereits in Kooperation mit den freien Trägern von Kitas erarbeitet.
- Die Maßnahmenpakete sollen dem Gemeinderat in Form von „Bausteinen zur Fachkraftgewinnung“ vorgestellt werden

Vertretung der Gesamtausfallzeit im Erfassungszeitraum

■ Gesamtausfallzeit vertreten durch:	18,16%
■ Vertretungskräfte	6,98 %
■ durch Mehrarbeit	0,77 %
■ durch freigestellte Leitung	0,45 %
■ gesamt	8,21 %
■ Ausfall unter Berücksichtigung Vertretung (nicht vertretene Arbeitszeit)	9,95 %

- Mit einer Vertretungsleistung von 8,21% ist rechnerisch die Ausfallquote durch den Faktor Krankheit (8,6%) knapp abgedeckt
- Die restlichen Faktoren (Fortbildung, Urlaub außerhalb Schließzeiten, unbesetzte Stellen, Zeitausgleich) konnten im Erfassungszeitraum rechnerisch nicht vertreten werden



